

 **Bundesministerium**  
Arbeit, Soziales, Gesundheit  
und Konsumentenschutz

[sozialministerium.at](http://sozialministerium.at)

BMASGK-Gesundheit - IX/A/4 (Rechtsangelegenheiten  
Arzneimittel, Apotheken, Krankenanstalten,  
übertragbare Krankheiten)

«Titel» «Vorname» «Nachname», «Nachgestellter\_Titel»  
«Straße» «ON»  
«Postleitzahl» «Ort»  
«Land»

**MMag. Claudia Wöhry**  
Sachbearbeiterin

[claudia.woehry@sozialministerium.at](mailto:claudia.woehry@sozialministerium.at)  
+43 1 711 00-644432  
Postanschrift: Stubenring 1, 1010 Wien  
Radetzkystraße 2, 1030 Wien

E-Mail-Antworten sind bitte unter Anführung der  
Geschäftszahl an [post@sozialministerium.at](mailto:post@sozialministerium.at)  
zu richten.

**GZ: BMASGK-92433/0005-IX/A/4/2018**

Wien, 09.07.2018

**Novelle des Rezeptpflichtgesetzes - Allgemeines Begutachtungsverfahren**

Sehr geehrte Damen und Herren!

Das Bundesministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz übermittelt  
den im Betreff genannten Gesetzesentwurf samt Erläuterungen mit dem Ersuchen um  
Stellungnahme bis längstens

**18. Jänner 2019**

Sollte bis zu diesem Zeitpunkt keine Stellungnahme eingelangt sein, wird angenommen, dass  
der genannte Entwurf keinen Anlass zu Bemerkungen gibt.

Es wird ersucht, eine allfällige Stellungnahme per E-Mail an  
[Begutachtungen.II/A/4@bmwf.gv.at](mailto:Begutachtungen.II/A/4@bmwf.gv.at) unter dem Begriff „Novelle zum Rezeptpflichtgesetz“  
und cc an [claudia.woehry@sozialministerium.at](mailto:claudia.woehry@sozialministerium.at) zu übermitteln.

Weiters wird ersucht, die schriftlichen Stellungnahmen auch an den Präsidenten des  
Nationalrates in elektronischer Form an die Emailadresse des Parlaments  
[begutachtungsverfahren@parlinkom.gv.at](mailto:begutachtungsverfahren@parlinkom.gv.at) zu übermitteln.

Es wird darauf hingewiesen, dass dieses Begutachtungsverfahren auch als Befassung gemäß  
Art. 1 Abs. 1 und 4 der Vereinbarung zwischen dem Bund, den Ländern und den Gemeinden  
über einen Konsultationsmechanismus und einen künftigen Stabilitätspakt der  
Gebietskörperschaften, BGBl. I Nr. 35/1999, anzusehen ist.

Mit freundlichen Grüßen  
Für die Bundesministerin:  
Hon.-Prof. Dr. Gerhard Aigner

**Beilagen**